

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 28 (1950)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Jahresrechnung 1949

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Skitechnik (Feld-, Wald- und Wiesenstil wird angenommen) und etwas Ausdauer. Schlechte Fahrer sollen sich nicht melden, denn sie werden bei etwas schwierigen Verhältnissen keine Freude mehr haben und den anderen Kameraden nur hinderlich sein.

Die Kosten für die 7 Tage werden ca. Fr. 40.— betragen. Anmeldungen sind bis *Mittwoch, den 5. April* an Herrn Fred Oberli, Seftigenstrasse 38, zu richten. Die Kursbesprechung findet statt am Mittwoch, dem 12. April 1950, 20.00 Uhr, im Clublokal.  
*Sepp Gilardi.*

*Monatsprogramm*

16.—22. April: Skitourenwoche im Gebiet der Jürg-Jenatsch-Hütte.

29./30. April: Wildstrubel (Engstligenalp-Lenk).

## JAHRESRECHNUNG 1949

### A. Betriebsrechnung

<i>Einnahmen</i>		Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge:			
Zentralbeiträge . . . . .		37 744.25	
Sektionsbeiträge . . . . .		24 530.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse . . . . .		210.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse . . . . .		210.—	
Abzeichen und Ausweise . . . . .		87.70	
Auslandporti . . . . .		286.—	
Fakultative Zusatzversicherung . . . . .		556.—	63 623.95
Hievon gehen ab:			
An Zentralkasse . . . . .		38 217.75	
An «Zürich», fak. Zusatzversicherung . . . . .		556.—	
An Subsektion Schwarzenburg . . . . .		208.75	
An Konto Porti . . . . .		26.—	39 008.50
			24 615.45
2. Zinsen, abzüglich Steuern . . . . .		1 100.10	
Vergütungen an Spezialkonti . . . . .		1 100.10	—.—
3. Sommer- und Winterhütten:			
Einnahmenüberschüsse der Hütten: Gaulten, Gspaltenhorn, Trift, Windegg und Wildstrubel . . . . .			2 705.11
			<u>27 320.56</u>
			<i>Total Einnahmen</i>
<i>Ausgaben</i>			
1. Sommer- und Winterhütten:			
Ausgabenüberschüsse der Hütten: Bergli, Lötschen, Gurnigel, Niederhorn und Rinderalp . . . . .		1 505.80	
Allgemeines Hüttenwesen (Versicherungen, Wegunterhalt und dergl.) . . . . .		1 651.35	3 157.15
2. Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds . . . . .			1 145.82
3. Einlage in den Fonds für eigenes Heim . . . . .			2 290.—
4. Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Abwartshaft etc. . . . .			3 981.25
5. Bibliothek . . . . .			1 500.—
6. Clubanlässe . . . . .			1 634.80
7. Exkursions- und Skiwesen . . . . .			4 095.05
			<u>17804,07</u>
		Übertrag	

# Frühlings- Ski-Hochtouren- Wochen im sonnigen Wallis

Haute-Route von Saas-Fee  
bis Chamonix

## PROGRAMM 1950

1. Woche vom 26. März bis 1. April: **Britannia-Gebiet**
2. Woche vom 2. bis 8. April: **Langenfluh-Britannia-Gebiet**
3. Woche vom 9. bis 15. April: **Haute-Route von Saas-Fee bis Verbier**
4. Woche vom 16. bis 22. April: **Langenfluh-Britannia-Gebiet**
5. Woche vom 30. April bis 8. Mai: **Haute-Route Saas-Fee - Chamonix mit Mont Blanc**
6. Woche vom 21. bis 27. Mai: **Monte-Rosa-Gebiet**

Es werden kleine Gruppen mit je einem Bergführer gebildet. Nähere Auskunft und detailliertes Programm erhalten Sie durch die Bergführer: **Heinrich Zurbriggen, Saas-Fee, Meinrad Bumann, Saas-Fee**, Tel. Nr. 7 81 15 Saas-Fee. SAC-Mitglieder geniessen Vergünstigungen.

DAS FÜHRENDE HAUS  
DER HERRENMODE



**Kohlen-, Holz-  
und Heizöl AG.**

**Vormals Arbeitshütte**

Sulgenrain 26

Telephon 5 56 51

In der

# Gutenberg-Apothefe

B R Ä N D L I & C O . A G . , B E R N

Effingerstrasse 5 — Telephon 2 23 93

kaufen Sie  
vorteilhaft  
die not-  
wendigen

**Artikel für Exkursionen und Sport**

Gut eingeführte, erprobte eigene Spezialitäten

Sorgfältige Ausführung sämtlicher Rezepte

Prompter Versand, Lieferung ins Haus

*Helvetia-Unfall*  
 versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht  
**neu Mittelstand - Krankenversicherung**  
**f.A. Wirth + Jr. W. Vogt**  
 BÄRENPLATZ 4. BERN

**Immer die Inserenten  
 der SAC-Clubnachrichten  
 berücksichtigen**



**SCHLUMPF'S  
 ORIGINAL-SCHWAMM-SOHLN**

**seit 50 Jahren fabriziert für  
 Militär- und Sportschuhe**

Erhältlich in  
 Schuh- und Lederhandlungen

Erste schweizerische  
 Schuheinlagesohlen-Fabrik

**A. Schlumpf, Zürich**

Schweizerische  
**Bankgesellschaft**  
 Bern Bubenbergplatz 3

Aktienkapital Fr. 70,000,000  
 Reserven Fr. 45,000,000

Die Bank, die Ihre Aufträge rasch und zuverlässig ausführt  
 und auf Anfragen bereitwillig Auskunft erteilt

	Übertrag	17 804,07
8. Drucksachen und Bureauaterial . . . . .		1 666.78
9. Inserate . . . . .		512.80
10. Postcheckgebühren, Porto und Telephon . . . . .		1 023.10
11. Verschiedenes . . . . .		1 901.37
12. Beitrag an Alpines Museum . . . . .		1 000.—
13. Beitrag an Jugend-Organisation . . . . .		600.—
14. Beitrag an Gesangssektion . . . . .		500.—
15. Beitrag an Cluborchester . . . . .		300.—
16. Beitrag an Photosektion . . . . .		150.—
17. Ehrengaben und Delegationen . . . . .		1 304.79
18. Hochgebirgsführer . . . . .		557.65
	<i>Total Ausgaben</i>	<u>27 320.56</u>

*Bilanz*

Einnahmen . . . . .	27 320.56	
Ausgaben . . . . .		<u>27 320.56</u>

*B. Vermögensrechnung*

1. <i>Fonds für Publikationszwecke</i> (Brunnerlegat)		
Saldovortrag . . . . .	3 235.95	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	65.—	
	<u>3 300.95</u>	
Für Hochgebirgsführer . . . . .	3 299.95	1.—
2. <i>Bibliothekfonds.</i>		
Saldovortrag . . . . .	2 502.03	
Kreditrestanz aus Betrieb . . . . .	75.27	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	54.—	2 631.30
3. <i>Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.</i>		
Saldovortrag . . . . .	1 386.55	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	30.10	1 416.65
4. <i>Projektions-Apparate-Fonds.</i>		
Saldovortrag . . . . .	280.40	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	6.—	286.40
5. <i>Legat Lory für Gaulihütte</i> . . . . .		10 000.—
6. <i>Gaulihütte-Erneuerungs-Fonds.</i>		
Saldovortrag . . . . .	1 094.35	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	225.—	1 319.35
7. <i>Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.</i>		
Saldovortrag . . . . .	1 997.13	
Rückzahlung von Vorschüssen . . . . .	79.30	
Beitrags-Vorauszahlungen . . . . .	301.50	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	40.—	
	<u>2 417.93</u>	
Vorauszahlungen 1949 und Pauschal-Mitgliederbeiträge 1949 und Vorschüsse an Beitragskonto	370.50	2 047.43
8. <i>Veteranenfonds.</i>		
Saldovortrag . . . . .	9.084.28	
Nachzahlung zur Veteranenspende, Jahrgang 1924	30.—	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	200.—	9 314.28
	<u>27 016.41</u>	
	Übertrag	27 016.41

	Fr.	Fr.
Übertrag		27 016.41
9. <i>Fonds für eigenes Heim.</i>		
Saldovortrag . . . . .	2 276.—	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	50.—	
$\frac{2}{3}$ des Überschusses der Betriebsrechnung 1949 . . . . .	2 290.—	4 616.—
10. <i>Allgemeiner Hüttenfonds.</i>		
Saldovortrag . . . . .	19 748.48	
Nachsubvention des CC für Trifthütte . . . . .	5 000.—	
Subvention des CC für das neue Matratzenlager in der Wildstrubelhütte . . . . .	700.—	
Gutschrift Holzkonto Trift und Lötschen . . . . .	798.—	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	400.—	
$\frac{1}{3}$ des Überschusses der Betriebsrechnung 1949 . . . . .	1 145.82	
	27 792.30	
Neubau Trifthütte . . . . .	571.25	
Neues Matratzenlager in der Wildstrubel- hütte . . . . .	4 729.60	
Umbau im Skihaus Kübelialp . . . . .	756.—	6 056.85
		21 735.45
11. <i>Kübeli-Unterhaltungs-Fonds.</i>		
Saldovortrag . . . . .	520.87	
Betriebsüberschuss 1949 . . . . .	160.76	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	10.—	691.63
12. <i>Fonds für Photosektion.</i>		
Saldovortrag . . . . .	1 056.35	
Zins- und Steueranteil 1949 . . . . .	20.—	
	1 076.35	
An Photosektion für Hüttenphotos . . . . .	1 000.—	76.35
13. <i>Fonds für holländische Bergsteiger</i> . . . . .		110.95
		54 246.79
14. <i>Konto Trift- und Kübeliteller.</i>		
Saldovortrag . . . . .	3 500.—	
Tellerverkauf . . . . .	1 903.—	
Abschreibung . . . . .	300.—	1 297.—
<i>Vermögensbestand am 31. Dezember 1949</i> . . . . .		52 949.79
Bestand am 1. Januar 1949 . . . . .		49 793.34
<i>Vermehrung</i> . . . . .		3 156.45

*Vermögensausweis*

Obligationen $3\frac{1}{4}\%$ Eidgen. Anleihe 1942, M/S . . . . .	10 000.—
» $3\frac{1}{2}\%$ Eidgen. Anleihe 1937, (Übernahmepreis) . . . . .	5 125.—
» $3\frac{1}{4}\%$ Eidgen. Anleihe 1946, April (Übernahmepreis) . . . . .	19 620.—
» $3\%$ SBB 1938 (Übernahmepreis) . . . . .	9 660.—
» $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Genf 1946 . . . . .	1 000.—
» $3\%$ Stadt Bern 1938 . . . . .	3 000.—
Sparheft Nr. 186574 Schweiz. Volksbank Bern . . . . .	166.20
Sparheft Nr. 376290 Kantonalbank von Bern . . . . .	119.05
Sparheft Nr. B 16804 Hypothekarkasse des Kantons Bern . . . . .	116.75
Holzkonto Leo Ebener, Lötschenhütte, unser Guthaben . . . . .	2 278.50
Übertrag	51 085.50



Feine Goldschmiedearbeiten —  
meine Spezialität

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED  
BERN - Theaterplatz  
Telephon 3 44 49

Jezler echt Silber

Handschuhe  
Krawatten  
Socken

stets das Neueste zu billigen  
Preisen bei

**Hossmann & Rupf**  
Waisenhausplatz 1-3



Juwelen  
Gold  
Silber

Gebr. *Pochon* A.G.  
Marktgasse 55, Bern

# Die Lupe

**Jede Nummer dieser neuen aussergewöhnlichen Zeitschrift**

enthält ca. 25 der interessantesten Artikel,  
die aus Hunderten von Zeitungen und Zeitschriften  
aus ca. 12 verschiedenen europäischen  
und aussereuropäischen Ländern  
ausgewählt sind.

**64 Seiten**

**80 Rappen**

Kaufen Sie am nächsten Zeitungskiosk die neueste Nummer

	Fr.
	Übertrag 51085.50
Konto-Korrent Schweiz. Volksbank Bern . . . . .	369.50
Konto-Korrent Kantonalbank von Bern . . . . .	152.50
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1949 . . . . .	744.15
Kassabestand am 31. Dezember 1949 . . . . .	598.14
I. & M. v.	<i>Wie hievov:</i> 52 949.79
Bern, den 4. Februar 1950.	Schweizer Alpenclub Sektion Bern Der Kassier: <i>W. Sutter.</i>

### Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1949 abgeschlossene Jahresrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds, die Bilanz und den Vermögensausweis geprüft. Sie konnten an Hand von Stichproben die richtige Verbuchung der Jahresbeiträge und der Eintragungen in den Konten feststellen. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen. Dieses zeigt eine Zunahme von Fr. 3156.45 und beträgt Fr. 52 949.79. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten grossen und mustergültigen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 9. Februar 1950.

Die Revisoren:

sig. *A. Saxer.*

sig. *A. Scheuner.*

## JAHRESBERICHT 1949

### V. Clubhütten

Sämtliche Clubhütten befinden sich in gutem baulichem Zustand. Die Strohlager in der Wildstrubelhütte konnten wie vorgesehen in diesem Jahr durch Matratzenlager ersetzt werden. Der ganze Umbau und Transport wurde dank der guten Vorbereitung durch den Hüttenchef Paul Kyburz und den günstigen Wetterverhältnissen innert kurzer Zeit reibungslos durchgeführt. Ich möchte Herrn Kyburz auch an dieser Stelle den Dank der Sektion aussprechen für die flotte Arbeit. Von der Kant. Brandversicherungsanstalt konnte dank der tatkräftigen Mitarbeit des Centralhüttenchefs, Herrn Schori, erwirkt werden, dass bei der Wildstrubelhütte für die Umwandlung des Schindeldaches in ein Harddach eine Frist bis zum Jahre 1957 gestattet wurde.

Der Chef der Berglihütte, Herr Hans Brechbühler, hat auf Ende dieses Jahres seinen Rücktritt erklärt. Die starke berufliche Inanspruchnahme zwang ihn zu diesem Entschluss. Während 15 Jahren hat Herr Brechbühler unsere Berglihütte treu und zuverlässig beaufsichtigt. Für diese langjährige Betreuung der Berglihütte und der Mitarbeit in der Hüttenkommission spreche ich ihm den aufrichtigsten Dank unserer Sektion aus. Als neuer Chef wurde von der Hauptversammlung Herr Architekt Max Jenny gewählt.

Den Hüttenwarten wurde für das verflossene Jahr wiederum eine Teuerungszulage von 40% ausgerichtet. Ich danke ihnen im Namen unserer Sektion für ihre Arbeit und liebevolle Betreuung unserer Clubhütten.

Die nachstehende Zusammenstellung zeigt uns, dass bei allen Hütten — mit Ausnahme der Lötchenhütte — eine ziemliche Erhöhung der Besucherzahl eintrat gegenüber 1948. Wir ersehen daraus, wie sich dank den ausserordentlich günstigen Wetterverhältnissen die Frequenz in unsern Clubhütten stark verbessert. Es folgen nachstehend die Besucherzahlen: